

Betreff:

Behindertengerechte Herrichtung der Räumlichkeiten des Freizeit- und Seniorenkreises Rünigen

Organisationseinheit:

Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen

Datum:

16.01.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

17.01.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung:

Am 30. August 2018 hat eine Ortsbesichtigung von Vertretern der Eigentümerin der Liegenschaft der Nibelungen-Wohnbau-GmbH (NiWo) mit dem Vorsitzenden des Freizeit- und Seniorenkreises Rünigen stattgefunden. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse wurden daraufhin von der NiWo ausgewertet.

Inzwischen liegt der Verwaltung ein Angebot vom 08. Januar 2019 für die Herrichtung zur Barrierefreiheit des Objektes vor.

Danach könnte der Zugang durch eine Rampe oder alternativ durch einen Aufzug ermöglicht werden. Die Kosten beider Varianten liegen in vergleichbarer Höhe bei ca. 55.000 €.

Die Umsetzung eines barrierefreien WCs und der dafür zur Verfügung stehende Platz wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften von der NiWo geprüft. Folgende Varianten können in Abstimmung mit der ausführenden Firma realisiert werden:

- Variante 1: 1 Herren WC + 1 Urinal + Waschtisch
1 Damen WC (barrierefrei) + Waschtisch
Variante 2: 1 Herren WC +WC + Waschtisch ohne Urinal
1 Damen WC (barrierefrei) + Waschtisch

Das Herren-WC kann dabei nicht barrierefrei hergerichtet werden, allerdings wäre das barrierefreie unisex nutzbar. Durch die vorgeschriebene Größe des barrierefreien WCs und dem eingeschränkten Platz im Bestandsgebäude ist eine andere Ausführung nicht zu realisieren.

Bei beiden oben aufgeführten Varianten sind die Kosten mit ca. 29.200 € identisch anzusehen. Es werden in beiden Varianten zwei getrennte WC-Räume für Damen und Herren hergestellt. Für alle Objekte werden die vorhandenen Trink- und Schmutzwasserleitungen erneuert. Das Damen-WC wird so umgebaut, dass der später vorhandene Waschtisch unterfahrbar ist. Im Bereich des WC werden Stützgriffe und ein Anschluss für den Notruf nach DIN eingebaut. Das Waschbecken im Flurbereich muss aufgrund der geltenden Hygienevorschriften zurückgebaut werden. Im Zuge der Baumaßnahme wird der gesamte Flur malermäßig überarbeitet.

Die aktuellen WC-Räume müssen komplett zurückgebaut werden und stehen somit für den Zeitraum der Baumaßnahme nicht zur Verfügung. Weiterhin ist damit zu rechnen, dass es zu

einer erhöhten Lärmbelästigung kommt. Ebenso ist es sehr wahrscheinlich, dass der Hof von den beauftragten Firmen zum Be- und Entladen genutzt wird und somit nur eingeschränkt genutzt werden kann.

Der Zeitraum für den Sanitärumbau würde nach Angabe der NiWo 8 bis 12 Wochen in Anspruch nehmen. Die Dauer der Herrichtung des Zuganges hängt von der umzusetzenden Variante ab, wobei die Rampe sicher mehr Zeit erfordert.

Die Verwaltung wird die Finanzierung der Maßnahme wird mit der NiWo klären und die Varianten mit dem Freizeit- und Seniorenkreis Rüningen erörtern.

Schlimme

Anlage/n:

Keine